



Pressemitteilung
20.02.2009

Die Lëtzebuenger Natur- a Vulleschutzliga teilt mit:

Der Kormoran, Sündenbock für einen verfehlten Gewässerschutz

Als Fisch fressendes Monster verschrien, das unsere Bäche und Flüsse leer frisst, steht der Kormoran momentan in Mittelpunkt des politischen Interesses. Seitens der Angler wird eine Reduzierung des Kormoranbestandes gefordert, Politiker aller Couleur versuchen sich durch Statements die Gunst der (fischenden) Wählerschaft zu sichern. Dass die dabei aufgeführten Argumente populistisch und ohne jegliche wissenschaftliche Grundlage sind, ist schon schlimm genug; hinzu kommt, dass der Kormoran als Sündenbock für eine seit Jahrzehnten falsch geführte Gewässerschutzpolitik herhalten muss.

Die Widersprüchlichkeit der von der Sportfischerföderation vorgebrachten Argumente ist bemerkenswert: einerseits betont man die naturschützerisch absolut begründete Einsicht, dass eine gute Gewässerqualität die oberste Priorität haben muss, andererseits fordert man noch lauter und unüberhörbar eine schnelle, aber im Endeffekt nichts bringende, lokale Bekämpfung der Kormorane.

Die Wichtigkeit der Prädatoren einsehen

Prädatoren ernähren sich von anderen Tieren. Der Kormoran ist ein solcher Prädatör: auf seinem Menü stehen halt Fische. Dass ihm wie allen anderen Prädatoren in der Natur eine wichtige Rolle zukommt, scheint leider in Vergessenheit zu geraten (u.a. natürliche Selektion, Verhinderung der Ausbreitung von Krankheiten, ...). Darüber hinaus passen sich die Bestände der Prädatoren allesamt der Verfügbarkeit ihrer Nahrung an. Wird nicht dem Kormoran ein Überangebot an Nahrung in zusehends künstlich gestalteten Gewässern praktisch vor den Schnabel gesetzt? Er ist im Gegensatz zu einigen, bei uns von Menschenhand eingeschleppten Fischarten wie z.B. dem Wels oder dem Zander, eine Tierart, die seit jeher ihr natürliches Verbreitungsgebiet im Mitteleuropa hatte.

Die LNVL wird sich verstärkt gegen unbegründete Hetzkampagnen, welche die Prädatoren zum Ziel haben, einsetzen und vielmehr eine deutlich stärkere Schutzpolitik der natürlichen Ressourcen fordern und unterstützen. Zwar sind die vom Umweltminister angekündigten Vergrämungsmaßnahmen im Naturschutzgesetz vorgesehen, dennoch wird die LNVL genau verfolgen, was geschieht und sich bei Nichtbeachtung der Vorschriften alle notwendigen weiteren Schritte vorbehalten, im Sinne des Prädatorenschutzes.

Lëtzebuenger Natur- a Vulleschutzliga asbl.

Fototext: Der Kormoran, ein schöner Vogel. (Foto P. Lorgé / LNVL)